

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 12/2024, 12. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 21. März 2024, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 12 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 12. Kalenderwoche 2024. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Neue Prüfungsordnung
 - BNetzA veröffentlicht dritte Auflage des neuen Fragenkatalogs und nimmt ab sofort Anträge für Prüfungen zur Klasse N an
 - Ergebnisse der Wahlen im Distrikt Schleswig-Holstein (M)
 - Das DARC Referat Ausland sucht neue Mitarbeiter
 - Hessische Funkamateure funken von Helgoland
 - Zweites Notfunk-Ausbildungswochenende vom 9. bis 12. Mai
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Neue Prüfungsordnung

Am 24. Juni 2024 tritt die neue Amateurfunkverordnung in Kraft (AFuV). Darin wird unter anderem die neue Amateurfunkklasse N eingeführt, die einen niederschweligen Einstieg in das Hobby Amateurfunk erlaubt. Aus diesem Grund wurde auch die Prüfungsordnung durch eine Verfügung neu festgelegt. Hierzu wurde gemäß § 5 Abs. 5 AFuV eine Anhörung der Amateurfunkverbände vorgenommen. Der Runde Tisch Amateurfunk (RTA) hatte vom 20. Dezember 2023 bis zum 1. Februar 2024 Gelegenheit, hierzu Stellung zu nehmen.

Neben der Stellungnahme des RTAs sind noch sieben weitere Stellungnahmen eingegangen. Diese wurden von der Bundesnetzagentur geprüft, und es wurden entsprechende Änderungen und Berichtigungen vorgenommen.

Die wesentlichen Neuerungen werden durch das neue aufstockende Prüfungssystem eingeführt. Künftig bestehen die Prüfungen aus fünf Teilen: (1) Vorschriften, (2) Betriebliche Kenntnisse, (3) Technik für Klasse N, (4) Technik für Klasse E und (5) Technik für Klasse A. Jeder Teil umfasst 25 Fragen und muss innerhalb von maximal 45 Minuten abgeschlossen werden, wobei für den Teil „Technik für Klasse A“ 60 Minuten zur Verfügung stehen.

Zusätzlich werden künftig folgende Hilfsmittel von der Bundesnetzagentur zur Prüfung bereitgestellt: (1) Anlage 1 der Amateurfunkverordnung, (2) Rufzeichenplan für den Amateurfunkdienst in Deutschland, (3) Auszüge aus dem Bandplan der IARU für 2 m und 70 cm sowie (4) für die Prüfungsteile „Technische Kenntnisse“: die im Fragenkatalog abgedruckte Formelsammlung und Entwurfspapier für Berechnungen. Als eigene Hilfsmittel sind ein Stift sowie ein einfacher wissenschaftlicher Taschenrechner (WTR) oder ein nicht programmierbarer Taschenrechner ohne Textspeicher mitzubringen.

Weiterführende Informationen, den Auszug aus der Amtsblatt-Verfügung 29 / 2024 [1] und Amtsblatt 05 / 2024 inklusive Begründung finden Sie über das Internet [2].

BNetzA veröffentlicht dritte Auflage des neuen Fragenkatalogs und nimmt ab sofort Anträge für Prüfungen zur Klasse N an

Der DARC hat gemeinsam mit der Bundesnetzagentur den neuen Fragenkatalog überarbeitet. Das AJW-Referat erhielt über 200 Zuschriften, durch die sowohl Rechtschreibfehler als auch fachliche Fehler gefunden werden konnten [3]. Die überarbeitete dritte Auflage des Katalogs sowie die maschinenlesbaren Daten wurden am 20. März auf der Webseite der BNetzA veröffentlicht [4]. Darüber informierte die Behörde in einem kurzen Statement auf X – vormals Twitter [5]. Weiterhin wurde im Amtsblatt der Bundesnetzagentur die Verfügung 36/2024 veröffentlicht. Diese Verfügung beinhaltet die Übergangsregelung für Wiederholungsprüfungen, nicht bestandener Prüfungsteile, welche innerhalb der Erstprüfung vor dem 24. Juni 2024 absolviert und nicht bestanden wurden. Ab sofort nimmt die Bundesnetzagentur Anträge für Prüfungen zur neuen Amateurfunkklasse N an. Das entsprechende Formular wurde auf der Website der Behörde veröffentlicht [6]. Außerdem wurden die Prüfungstermine ab dem 24. Juni 2024 veröffentlicht. Die Behörde wies den DARC weiterhin auf neue Kurzlinks hin. Sie sind besonders einfach zu merken und deshalb nennen wir sie an dieser Stelle im Deutschland-Rundspruch: Direkt auf den Fragenkatalog als PDF-Dokument führt der Kurzlink www.bnetza.de/amateurfunk-fragenkatalog und direkt auf die Terminliste ab 24. Juni 2024 führt der Kurzlink www.bnetza.de/amateurfunk-termine.

Ergebnisse der Wahlen im Distrikt Schleswig-Holstein (M)

Anlässlich der Frühjahrsversammlung im Distrikt Schleswig-Holstein (M) standen Wahlen für den Distriktsvorstand auf der Tagesordnung. Wiedergewählt wurden der Distriktsvorsitzende Rolf F. Heide, DL1VH, sowie sein Stellvertreter Heinz Trochermann, DL1LB. Neu in den Vorstand wurde Dr. Jörg Süßenbach, DF9LJ, als weiterer Stellvertreter gewählt. Dem bisherigen Stellvertreter Herbert Neumann, DJ5HN, dankt der Distriktsvorsitzende ganz herzlich für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Das DARC-Referat Ausland sucht neue Mitarbeiter

Für die anfallenden Tätigkeiten im DARC-Referat Ausland werden neue ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht. Das Referat berät Funkamateure bei Fragen zu Gastlizenzerteilungen, vertritt den DARC auf internationalen Veranstaltungen und ist weltweit in der Amateurfunkgemeinschaft bestens vernetzt. Von Vorteil sind gute Sprachkenntnisse in Englisch in Wort und Schrift, aber auch Kenntnisse in anderen Fremdsprachen sind willkommen. Vakant sind derzeit Koordinatoren für Nordamerika und die Karibik sowie für arabischsprachige Länder. Das Referat Ausland des DARC freut sich über Interesse an der Mitarbeit. Zur Kontaktaufnahme wenden Sie sich am besten mit einer kurzen E-Mail an den Referenten Thomas Wrede, DF2OO, [7]. Weitere Informationen zum Auslandsreferat finden Sie auf der DARC-Webseite [8].

Hessische Funkamateure funken von Helgoland

Rund 25 hessische Funkamateure werden vom 4. bis zum 14. April Deutschlands einzige Hochseeinsel Helgoland, IOTA-Nummer EU-127, in die Luft bringen. Unter dem Rufzeichen DAØHEL wird Funkbetrieb von der Hauptinsel gemacht, die benachbarte Helgoländer Düne wird mit DLØIH zu hören sein. Geplant ist Funkbetrieb auf allen Kurzwellenbändern in CW, SSB und Digimodes. Das Shack und die Unterkunft befinden sich in der Jugendherberge auf der Hauptinsel im Locatorfeld JO34WE. Neu ist in diesem Jahr, dass die Funker auf der Düne einen eigenen Bungalow mit Übernachtungsmöglichkeit angemietet haben, um nicht mehr zeitlich an die Fährverbindungen gebunden zu sein.

Die DXpeditionäre kommen aus den hessischen Ortsverbänden F06, F07, F17, F19, F26, F31, F64 sowie aus A20. Das Helgoländer Freundschaftstreffen wird alle zwei Jahre organisiert. Nach einer Vorbesprechung innerhalb des Gießender Amateurfunktreffens freuen sich die Teilnehmer nun auf die diesjährige Reise nach Helgoland und den rund zehntägigen Funkbetrieb. Übrigens: Kontakte mit DAØHEL und DLØIH von der Insel Helgoland und der Düne zählen unter anderem für das Insel Helgoland Diplom, das RSGB-

IOTA Diplom – Referenznummer: EU-127 – oder das Deutsche Inseldiplom mit der Referenznummer: N-14. Darüber berichtet Alexander Hitz, DH1TZ.

Zweites Notfunk-Ausbildungswochenende vom 9. bis 12. Mai

Nach dem herausragenden Erfolg des Vorjahres lädt das Referat für Not- und Katastrophenfunk im DARC zum zweiten Notfunk-Ausbildungswochenende vom 9. bis zum 12. Mai in Deggingen ein. „Wir haben ein sehr anspruchsvolles Programm zusammengestellt und würden uns über großes Interesse freuen“, berichtet das Referat. „Grundsätzlich möchten wir mit dieser Veranstaltung die Grundlage dafür bilden, parallel zum Notfunk im OV auch den überregionalen Notfunk auf Basis des DARC-Konzeptes aufzubauen. Das heißt, dass diese Veranstaltung erst einmal für jeden interessant ist, der sich mit den Techniken und Modulen aus dem Konzept beschäftigen sowie die Grundlagen und auch den praktischen Umgang damit erlernen möchte. Unser Ziel ist es, Leute auszubilden, damit sie das Material und den Anhänger bedienen und ggf. auch vorführen bzw. nutzen können“, so informiert das Referat. Zur Frage, warum die Veranstaltung auf einem Campingplatz und nicht in einem Hotel stattfindet, erklärt man: „Ein Campingplatz bietet uns zwei Vorteile: zum einen sehr viel Platz, um mit dem Equipment praktisch arbeiten zu können; zum anderen erschwingliche Preise. Bei den meisten Hotels wären damit nicht einmal die Übernachtungen abgedeckt. So ist das Wochenende auch für Leute mit weniger Budget ausgezeichnet kalkulierbar ... So wollen wir die Teilnahme möglichst vielen interessierten OM und YL ermöglichen.“ Weitere Informationen und Anmeldung ist über die Referatswebseite möglich [9].

Aktuelle Conteste

24. März: UBA Spring Contest

30. März: Baden-Württemberg Aktivität

30. bis 31. März: CQ World-Wide WPX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 3/24 auf S. 68.

Der Funkwetterbericht vom 19. März, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 12. bis 19. März:

Nach einer ruhigeren Sonne in der vorletzten Woche stieg die Sonnenaktivität wieder. Am östlichen Sonnenrand erschien die alte aktive Region 3590 und bekam die Nummer 3614. Zu ihr gesellte sich Region 3615, die einen starken M6,7-Flare emittierte. Mit insgesamt 7 M-Flares und über 110 C-Flares stieg der solare Fluxindex deutlich von 131 auf 177 Einheiten. Eine einzige isolierte Störung des Erdmagnetfeldes gab es am 13. März. Ansonsten begünstigte ein ruhiges geomagnetisches Feld die guten Ausbreitungsbedingungen in den pazifischen Raum. Dieser war auf allen Bändern zwischen 7 und 28 MHz zu erreichen. Mittags fanden wir manchmal auf den oberen Kurzwellenbändern Short-Skip-Bedingungen vor. Die Ionogramme zeigten knapp unter 100 km Höhe erste Anzeichen der sporadischen E-Schicht, die aber in Mitteleuropa für Verbindungen auf 6 m noch nicht ausreichte [10].

Vorhersage bis 26. März:

Nachdem die aktive Sonnenfleckregion 3612 über den westlichen Sonnenrand gedreht ist, begleiten uns in der kommenden Woche sieben Regionen. Weitere M-Flares sind zu 40 Prozent wahrscheinlich. Der solare Fluxindex bleibt zwischen 170 und 155 Einheiten. Geomagnetische Störungen sind wegen einer durch ein Filament ausgelösten Plasmawolke bis zum 21. März vorhergesagt worden. Eine weitere Störung wird am 23. März erwartet. Danach bleibt das Erdmagnetfeld ruhig, sofern keine Eruptionen durch aktive Sonnenfleckregionen erfolgen. Ein täglicher Blick auf die Webseite von VE3EN [11] verschafft einen Überblick auf die aktuelle Funkwetersituation, ebenso wie DF5JLs tägliche Funkwetteraktualisierung auf der DARC-Webseite [12]. Die Ausbreitungsbedingungen nach dem Südpazifik bleiben auf den Bändern 7 bis 28 MHz zuverlässig. Auf 7 und 10 MHz muss man die immer kürzer werdenden Überlappungen der Dämmerung beachten. Aber alle oberen Bänder sind ziemlich lange nutzbar, oft auch vor und nach Sonnenuntergang. Die für eine Sprungentfernung von 3000 km geltende Grenzfrequenz der F2-Schicht liegt nachts bei 12 MHz und tagsüber bei 30 MHz [10].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:23; Melbourne/Ostaustralien 20:22; Perth/Westaustralien 22:19; Singapur/Republik Singapur 23:09; Anchorage/Alaska 15:58; Johannesburg/Südafrika 04:11; Tokio/Japan 20:45; Honolulu/Hawaii 16:35; San Francisco/Kalifornien 14:14; Port Stanley/Falklandinseln 09:58; Berlin/Deutschland 05:10.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:07; San Francisco/Kalifornien 02:22; Sao Paulo/Brasilien 21:17; Port Stanley/Falklandinseln 22:10; Honolulu/Hawaii 04:42; Anchorage/Alaska 04:11; Johannesburg/Südafrika 16:19; Melbourne/Ostaustralien 08:32; Auckland/Neuseeland 06:33; Berlin/Deutschland 17:19.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1]

https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Downloads/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen_Institutionen/Frequenzen/Amateurfunk/AmtsblattverfuegungenAFu/Auszug_aus_Vfg_29_2024.pdf?__blob=publicationFile&v=10

[2]

https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Downloads/DE/Allgemeines/Bundesnetzagentur/AmtsblattPublikationen/Amtsblatt/Einzeldownloads/amsblatt_05.pdf?__blob=publicationFile&v=4

[3] <https://www.darc.de/der-club/referate/ajw/ausbildungsunterlagen-n-e-a/#c57358>

[4] <https://www.bundesnetzagentur.de/995320>

[5] <https://twitter.com/bnetza/status/1770363411332841918>

[6]

<https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/Telekommunikation/Frequenzen/SpezielleAnwendungen/Amateurfunk/start.html>

[7] df2oo@darcd.de

[8] <https://www.darc.de/der-club/referate/ausland/>

[9] <https://www.darc.de/der-club/referate/notfunk/veranstaltungen/notfunk-ausbildungswochenende-mai-2024/>

[10] <https://lgdc.uml.edu/common/DIDBYearListForStation?ursiCode=JR055>

[11] www.solarham.com

[12] <https://www.darc.de/home/>